



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

liebe Gruppenverantwortliche,

Hier finden Sie alle Programmpunkte vom Schloss Dreilützow in alphabetischer Reihenfolge. Gern können Sie sich hier ein Wunschprogramm zusammensuchen und uns mitteilen. Die jeweiligen Programmpunkte koordinieren wir dann vor Ort mit den Wünschen der anderen Gästegruppen. Sollte etwas nicht möglich sein, unterbreiten wir gern einen alternativen Vorschlag.

Begrüßungs- und Einführungsrunde

Besuch bei Dieter dem Schlossgeist auf dem Dachboden und im Mutproben-Gruselkeller

Für Kinder und Jugendliche ist eine Gruppenreise/Klassenfahrt immer etwas ganz Besonderes. Vieles ist neu und ungewohnt. Aus diesem Grunde versuchen wir mit jeder Gruppe am Anfang einer Reise zusammensitzen, um in einer ausführlichen Einführungsrunde alle wichtigen Infos/Fragen in Ruhe besprechen zu können.

In dieser Einführungsrunde geht es um die lange und interessante Geschichte vom Schloss Dreilützow, das Thema Denkmalschutz, die Fragen der Kinder/Jugendlichen, den Schlossgeist Dieter, Organisatorisches und vieles mehr. Anschließend geht es auf den Dachboden, wo Dieter, unser Schlossgeist, wohnt. Die Mutigen können dann noch, wenn sie sich denn trauen, versuchen unseren Gruselkeller zu durchqueren.

Dieses Angebot bietet einen wunderbaren Einstieg in einen angenehmen Aufenthalt am Schloss Dreilützow.

Kosten: 1,50 € pro Person

Dauer: 1,5 Stunden

Alter: keine Altersbeschränkung

Abenteuer Start - die etwas andere Einführungsrunde

Nach dem Mittagessen starten wir gleich gemeinsam: Zuerst bekommt ihr bei einer Einführungsrunde im Haus alle Infos rund um euren Aufenthalt im Schloss Dreilützow. Dann geht es raus in den Schlosspark.

Bei einer Erlebnistour, zusammengestellt aus dem Repertoire der Kooperativen Abenteuerspiele, lernt ihr das Gelände kennen und schafft gleich zu Beginn mit Gemeinschaftserlebnissen die Basis für ein gutes Miteinander während eures Aufenthaltes.



Ab der 4. Klasse kann statt Abenteuer Start am Anreisetag auch Floßbau angeboten werden. Mit diesem Programm sind wir den ganzen Nachmittag unterwegs. Organisatorische Absprachen vor Ort führen wir später durch.

Kosten: 9,00 € pro Person
ab 20 Personen
Dauer: 2,5 Stunden
Alter: keine Altersbeschränkung

Apfelprojekt

Äpfel sind das Obst schlechthin in Deutschland. Viele hunderte verschiedene Sorten dieser leckeren Frucht gibt es in Deutschland. Leider kommen mittlerweile viele Äpfel von tausenden Kilometern entfernt, vom anderen Ende der Welt, in unsere Geschäfte. Das ist nicht gut! Äpfel sind hier in Mecklenburg ein Lebensmittel und ein Kulturgut. Beides soll uns in diesem Projekt beschäftigen.

Zusammen mit Ihrer Klasse/Gruppe führen wir ein Quizz rund um das Thema Apfel durch und kosten verschiedene Apfelsorten aus der Region. Wir beschäftigen uns mit Umweltthemen rund um Apfelbäume und wir machen gemeinsam etwas Leckeres aus Äpfeln. Viel Spaß dabei!

Kosten: 3,50 € pro Person
Dauer: ca. 2 Stunden
Alter: ab 1. Klasse
Mindestgruppengröße: 20 Personen
zu empfehlen im Zeitraum September – März

Aqua - Agenten

AQUA-AGENTEN sind Wasserexperten, die sich aktiv mit dem Thema Wasser auseinandersetzen.

Denn sie wissen bereits, welche wichtige Rolle dem Bachflohkrebs in ihrem Leben zukommt und welche Tätigkeiten in der freien Landschaft unsere Gewässer nachhaltig verschmutzen können. Und übrigens, wusstest du schon, dass jeder von uns rund 127 Liter Wasser am Tag verbraucht, aber darin noch gar nicht der Verbrauch von Wasser für die Produkte des täglichen Bedarfs eingerechnet sind? Wenn du auch ein Wasserexperte werden möchtest, bist du bei uns genau richtig.

Ort: im Schlosspark Dreilützow
Kosten: 2,00 € pro Person
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Alter: 3.- 4. Klasse



Mindestgruppengröße: min. 15 Personen

Auf die Plätze, PFERDtig, Los!

Seit kurzem gibt es einen richtigen Pferdehof in Dreilützow. Dieser ist in nur 10-15 Minuten zu Fuß vom Schloss entfernt. Die „Hülseburger Schlossreiter“ Pferde und ihre Besitzerin Annika Fischer mögen Menschen und vor allem Kinder. Da liegt es ja nahe, dass sie sich über Besuch freuen.

Wie wäre es, wenn eure Klasse/Gruppe zu ihr wandert und etwa 1,5 Stunden mit ihr verbringt.

Auf dem Hof wird sie euch die Faszination Pferd nahebringen. Ihr werdet erfahren, wie Pferde mit uns Menschen und untereinander kommunizieren und was Pferde brauchen, um sich wohlfühlen. Mit Sicherheit werden auch all eure Fragen rund um das Pferdeuniversum beantwortet. Natürlich habt ihr die Möglichkeit die Pferde kennen zulernen, auch zu streicheln und/oder auch zu putzen.

Kosten: 4,80 EURO p.P. ab 20 Personen

Dauer: ca. 1,5h

Brot backen

Wer weiß denn noch wie Brot gebacken wird? Wer hat schon einmal frisches Ofenbrot gekostet? In unserem Lehm- Steinbackofen können Gästegruppen im Rahmen dieses Projektes zusammen mit einer Mitarbeiterin oder Jugendlichen Mitarbeitern (FSJ/ BFD) vom Schloss Dreilützow kleine Brote backen.

Dazu muss der Ofen mit Holz geheizt werden. Der Teig wird zusammen gefertigt, dann geknetet und zum Schluss werden die Brotlaibe geformt. Anschließend kommen die Brote ab in den Ofen. Nach insgesamt etwa 1,5 Stunden Projektzeit ist es dann vollbracht und wir holen das gebackene Brot aus dem Ofen. Hoffentlich ist es dann kein „Schwarzbrot“!.

Ein großer Spaß für groß und klein!

Das Brot kann natürlich mit nach Hause genommen, aber auch gerne gleich gegessen werden.

Kosten: 4,50 € (ab 20 Personen)

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Alter: ab 1. Klasse geeignet

Mindestgruppengröße: 20 Personen



Bienen Projekt

Sie liefern uns Honig und Wachs, bestäuben unsere Nutzpflanzen und sind der Inbegriff des Fleißes – die Honigbienen. Die Leistungen der Bienen bringen uns immer wieder aufs Neue zum Staunen. Honigbienen gehören zu den sozialen Insekten. Sie leben in großen Völkern zusammen, die fast wie ein eigener Organismus funktionieren. Auch im Schlosspark haben wir Bienenvölker. Bei uns in Dreilützow erwartet euch der Imker Manfred Bork. Er erzählt und zeigt euch ganz viel Spannendes rund um die Bienen. Ihr könnt, je nach Jahreszeit, Waben mit Honig in die Hand nehmend und kommt ganz nah an die Bienen heran. Ihr werdet sehen, Angst vor Bienen muss wirklich niemand haben. Natürlich wird auch Honig verkostet. Lecker, lecker, lecker

Kosten: 4,50 € pro Person

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Mindestgruppengröße: 20 Personen

Bogenschießen

Das Bogenschießen beginnt mit einer Einweisung mit Recurvebögen.

Dazu gehören auch das Üben einer guten Körperhaltung, das richtige Halten der Bögen und die Gestaltung des Schussablaufes. Wichtig sind hier insbesondere die Sicherheitsregeln, die strikt eingehalten werden müssen.

Nach ersten Versuchen ist bei fast allen Teilnehmern der Ehrgeiz geweckt, das Ziel zu treffen. Es gibt eine Steigerung der Schwierigkeiten, erst ist es schwer, die große Scheibe zu treffen, dann aber werden wir am Ende auf Luftballons schießen – und treffen?

Bei Gruppen über 21 Teilnehmenden hat sich folgender Ablauf bewährt: Gemeinsame Einweisung mit Allen, danach Teilung in 2 Gruppen, die sich jeweils ca. eine Stunde auf das Schießen konzentrieren können. Die jeweils freie Gruppe hat dann Freizeit.

Kosten: 12,50 € pro Person

**(in Kombination mit einem weiteren
erlebnispädagogischen Angebot am selben Tag 20,00 €)**

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Alter: 5. Klasse

Mindestgruppengröße: 16 Personen



Das große Spiel

Mit diesem Spiel vergeht die Zeit, wie im Flug!

Ganze fünfzehn Aktionen / Spielideen ermöglichen Ihnen sofort loszulegen. Ihre Gruppe wird viel Freude haben! Einige Spiele sind dabei an die bekannte Sendung „Schlag den Star“ angelehnt. Zwei Gruppen treten gegeneinander an. Für alle Aktionen von „Das große Spiel“ benötigt ihr sicher einen ganzen Vormittag bzw. Nachmittag. Aber auch als aktionsfreudige und spannende Abendgestaltung ist „Das große Spiel“ bestens geeignet.

Natürlich ist es auch Möglich nur einzelne Spiele herauszusuchen.

Wir stellen Ihnen alle notwendigen Materialien (Würfel, Schreibsachen, Kisten, Seile, Bälle, Becher, ... Spielanleitungen und Auswertungsbögen) bereit.

Kosten: 1,50€

Dauer: ca. 2 Stunden

Alter: empfohlen ab 3. Klasse bis ins hohe Alter

Mindestgruppengröße: 20 Personen

Wanderung nach Wittenburg / Der Teufelsweg

Wir nennen diesen Wanderweg nach Wittenburg Teufelsweg, da es eine alte Sage gibt, die von Geschehnissen an diesem Weg erzählt. Der Weg vom Schloss Dreilützow nach Wittenburg ist etwa 5 km lang. Zur Hintour empfehlen wir immer über die Häuslerei zu gehen. Also den alten Weg, der in der Sage vorkommt. Bei der Rücktour könnt ihr auch direkt auf dem Radweg neben der heutigen Straße gehen. Wittenburg ist eine typische Mecklenburgische Kleinstadt. Hier gibt es auch einiges zu entdecken. Schaut auf dieser Webseite in die Rubrik Schaalseeregion. Dort erfahrt ihr mehr über Wittenburg und was man dort machen kann. Für diese Wanderung geben wir euch einen Zettel mit den wichtigsten Infos mit.

Denkt daran: Nur die Mutigen dürfen diesen Weg gehen!

In der alten Sage „Der gefangene Teufel von Dreilützow“ wird von einem Teufel hier ganz in der Nähe erzählt. In Sagen ist immer auch ein Funken Wahrheit. Wie viel an der Geschichte wahr ist, dass müsst ihr für Euch entscheiden. Wie es der Zufall so will, wurde vor Kurzen eine kleine Kuhle entdeckt. Genau an einem Buschwerk. Das ist sehr verdächtig, denn von solch einer Kuhle ist in der alten Sage die Rede. Auch liegt diese Kuhle an der alten Straße von Dreilützow nach Wittenburg. Oh, Das ist noch mehr verdächtig!

Kosten: kostenlos

Dauer: ca. 2,3 bis 3 Stunden

Alter: ab 1. Klasse



Dichtergarten

Mit dieser halbtägigen Aktion werden Kinder und Jugendliche an poetische Formen herangeführt und verfassen selbst die ersten kleinen Gedichte. Dabei wird nicht nur vermittelt, dass ein Gedicht mehr ist als gereimte Zeilen, sondern auch, wie viel Spaß es machen kann, sich selbst und seine Gefühle auszudrücken.

Der „Dichtergarten“ befindet sich idealerweise im Schlosspark, bei schlechtem Wetter können auch Räumlichkeiten im Schloss genutzt werden.

Verschiedene Szenarien sind möglich:

- Die Buchstaben eines Wortes werden als Anfangsbuchstaben der Gedichtzeilen verwendet. Die ersten Wörter finden wir entweder gemeinsam oder jeder für sich.

- Wahlweise gemeinsam oder (noch besser) einzeln pflücken die Kinder „Blätter“ von den Bäumen, auf denen jeweils ein Wort steht. Aus drei bis vier Blättern verfassen sie dann ein Gedicht.

- Jeweils drei Kinder schreiben gemeinsam drei Minigedichte (Haiku, Elfchen etc.), indem jedes eine Zeile beiträgt, ohne zu wissen, was die anderen schreiben werden/geschrieben haben. Gemeinsam schauen wir, ob in den scheinbar absurden Texten nicht doch ein tieferer Sinn verborgen ist.

Unterstützt werden die jungen DichterInnen dabei von den „Dichturfürsten“, die ihnen Tipps und Ratschläge geben, mit Reimwörtern aushelfen oder den Blick auf neue sprachliche Bilder eröffnen.

Geeignet für:

- Kinder, die gut und sicher lesen und schreiben können und in der Lage sind, auch abstraktere Gedanken zu formulieren.

- Jugendliche, die einen (neuen) Zugang zu lyrischen Formen suchen und erfahren wollen, dass Gedichte weder langweilig noch „out“ sind.

Kosten: 15,00 € pro Person

ab 20 Personen

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Alter: 10- 14 Jahre



Dichtergarten und Textfabrik

In dieser etwas anspruchsvolleren Aktion können ältere Kinder bzw. Jugendliche selbst längere Texte verfassen – eine Kurzgeschichte oder den Anfang eines künftigen Romans?

Nach einem spielerischen Einstieg zum „Lockern“ (z.B. mit Storycubes, Bildergeschichten oder 3Wort- bzw. 5-Wort-Geschichten) geht es zunächst ums Plotten: Wie sollte eine Geschichte aufgebaut sein, damit die LeserInnen gespannt bei der Stange bleiben? Was gibt es für Tricks? Worauf muss ich achten? Schließlich geht es an die praktische Arbeit: Jede/r Teilnehmer/in kann in einem von fünf Genres (Historischer Roman, Fantasy, Science-Fiction, Krimi oder Romance) einen Text erarbeiten. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten für den Start:

- Ein gegebener Satz/Absatz wird weitererzählt.
- Der Held/die Heldin steckt in einer vorgegebenen Situation.
- Es wird lediglich ein bestimmtes Thema vorgegeben.
- Man schreibt völlig frei nach eigenen Vorstellungen.

In jedem der Fälle werden die neuen AutorInnen unterstützt durch einen Fragenkatalog, anhand dessen sie die wichtigsten Eckpunkte ihrer Geschichte festlegen und die Richtung bestimmen können, in die ihre Geschichte gehen wird; sie erarbeiten eine Art Mini-Plot.

Hier und im weiteren Schreibverlauf stehen ihnen die „Dichturfürsten“ jederzeit mit Tipps und Ratschlägen zur Seite, um Sackgassen rechtzeitig zu erkennen, Hindernisse zu umschreiben und am Ende der Aktion für jede/n Autor/in ein Ergebnis zu erzielen, auf das er/sie stolz sein kann: die vielleicht erste selbst geschriebene Geschichte.

Geeignet für:

- Kinder und Jugendliche, die auch längere Texte am Stück schreiben können und die Lust haben, ihre ganz eigene Geschichte zu erzählen.
- Kinder und Jugendliche, die schon immer einmal wissen wollten, wie Texte funktionieren und wie Autoren arbeiten.

Kosten: 15,00 € pro Person

ab 20 Personen

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Alter: 10- 14 Jahre



dRAUSSen

Raus geht´s!

Bei diesem Halbtagsprogramm geht es einfach nur Raus. Fast egal bei welchem Wetter, ... es geht RAUS. Auf dem schönen Schlossparkgelände und im näherem Umfeld gibt es Orte, die wir hier ansteuern werden. Mit diesem Projekt möchten wir das große Thema Klima, in eine für Kinder spürbare und erfahrbare Dimension verwandeln.

Wie soll man lieben und schützen lernen, was man nicht kennt?

Kinder verbringen immer mehr Zeit DRINNEN? Spielen, Lernen, Schlafen, Arbeiten, Toben, Sport,... vieles geschieht fast nur noch ausschließlich im Drinnen, in Räumen. Und dann das doppelte Drinnen, die virtuelle Welt, ist noch weniger unmittelbar. Wenn wir Klima verständlich machen möchten, müssen Kinder zu allererst „einfach RAUS“, sie müssen sich der Natur, dem Wetter, den Elementen aussetzen!

Ganz unterschiedliche Aktionen spielen in der gemeinsamen Zeit eine Rolle. Eine Auswahl:

Wasser filtern, Keschern, Schnitzen, Klettern, Tarp´s bauen, Höhlen errichten, Tiere und Wolken beobachten, Geräusche und Tierstimmen erkennen, Wanderungen machen, kreativer und spielerischer Umgang mit Dingen aus der Natur (LandArt), mit Lupen Natur beobachten, am Feuer kochen, etwas zusammen essen, Feuer entzünden, mit Ästen und Blättern etwas bauen, essbare Pflanzen sammeln und probieren, Bäume und Sträucher pflanzen,...

Welche Aktionen möglich sind, wird vom Alter der Gruppen, der Teilnehmendenzahl, der Witterungslage und der Person abhängen, die das Projekt begleitet.

Kosten: 5,00 €

Dauer: ca. 2 Stunden

Alter: keine Altersbeschränkung

Mindestgruppengröße: 20 Personen

Dschungelpfad

Der „Dschungelpfad“ ist ein Abenteuer für Schüler*innen bis zur 5. Klasse. Gemeinsam tauchen wir ein in eine Geschichte von giftigen Schlangen, reißen den Flüssen und gefährlichen Krokodilen. Der „Dschungelpfad“ befindet sich in einem Waldstück im hinteren Teil des Schlossparkes, ist 80 m lang und besteht aus fünf abenteuerlichen Hindernissen, die es zu überwinden gilt.

Zusammenarbeit, Vertrauen in die anderen und in sich selbst, Kommunikation, logisches Denken, Motorik und viele andere Aspekte sind hier wichtig, um nach ca. 2 Stunden über eine Hängebrücke das Ende des Dschungels zu erreichen. Die



Lehrer*innen sind während der ganzen Zeit in der Beobachterrolle. So können Sie Ihre Schüler_innen einmal aus einer anderen Perspektive erleben.

Kosten: 12,50 € pro Person

(in Kombination mit einem weiteren

erlebnispädagogischen Angebot am selben Tag 20,00 €)

Mindestgruppengröße: 20 Personen

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Alter: ab 3. bis 5. Klasse geeignet

Englischer Landschaftspark Dreilützow

Dieses kleine Projekt macht Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf Besonderheiten der alten Parkanlage um das Schloss Dreilützow aufmerksam. Der ehemals als barocken Garten angelegte und vor 200 Jahren zum Englischen Landschaftsgarten umgestaltete Park, vermittelt heute eine faszinierende Ästhetik. Bei einem Spaziergang im Schlosspark von Dreilützow erfahren die Teilnehmer, warum die Grafen von Bernstorff vor 270 - 100 Jahren dies und jenes haben pflanzen und anlegen lassen. Viele Informationen können dazu beitragen, dass die Projektteilnehmer historische Landschaftsgärten mit einem ganz anderen Blick wahrnehmen und besser verstehen.

Kosten: 1,50 € pro Person

Dauer: ca. 30 bis 40 Minuten

Alter: ab 4. Klasse



Filzen

Das Filzen (filz engl. felt) gehört zu einer der ältesten Handwerkstechniken überhaupt. Seit tausenden von Jahren werden Kleidungsstücke, Gebrauchsgegenstände, Teppiche, Wandbehänge und Jurten, d.h. Behausungen aus Wollfilz, hergestellt.

Die Wollfasern in Verbindung mit warmem Wasser, Olivenseife und Reibung, verfilzen und wir können daraus Filzobjekte herstellen. Das Filzstück wird erst sachte gestreichelt, später ordentlich gewalkt, d.h. bearbeitet bis die gewünschte Form und Festigkeit erreicht ist. Filz wärmt, ist widerstandsfähig, wasserabweisend und schwer entflammbar. Er fühlt sich angenehm weich und flauschig an und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Gemeinsames Filzen macht Spaß und trägt zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre bei.

Unsere Filzfachfrau ist Astrid Fiedler. Unter ihrer Anleitung können die Teilnehmenden ein kleines Filzobjekt anfertigen und mit nach Hause nehmen.

Kosten: 4,00 € pro Person (inkl. Material)

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Mindestgruppengröße: 20 Personen

Floßbau

Der kleine Teich im Schlosspark ist unser Wasserabenteuerplatz, auf dem die gebauten und hoffentlich seetüchtigen Flöße dann gefahren werden.

Am Beginn finden die Gruppen nur einen Mustersatz des Materials vor, Bretter, Seile, Schwimmkörper, jedoch keine Bauanleitung. Alle weiteren Entscheidungen, wieviel Material verwendet wird, mit welchen Knoten alles miteinander verbunden wird, wie das Floß aussehen soll, wie die Teilnehmenden zusammenarbeiten, treffen die Gruppen selbst. Das ist in der Regel kein reibungsloser Ablauf und konfrontiert die Teilnehmer neben dem Floßbau auch mit der Situation in ihrer Gruppe. Dieser Prozess wird von Erlebnispädagogen begleitet und so moderiert, dass es nach einer anstrengenden, aber am Ende erfolgreichen Bauphase eine fröhliche Zeit auf dem Wasser geben kann.

Die Kinder werden während der Floßfahrt mit Schwimmwesten ausgestattet.

Kosten: 12,50 € pro Person

(in Kombination mit einem weiteren erlebnispädagogischen Angebot am selben Tag 20,00 €)

Dauer: ca 2,5 Stunden

Alter: ab 4. Klasse

Mindestgruppengröße: 20 Personen



Floßbau und Baden am Dümmer See

Gemeinsam werden wir einen ganzen Tag unterwegs sein. Mit einem Traktor fahren wir zum See. Dort bauen wir kreative Flöße aus Brettern, Seilen, Schwimmkörpern, jedoch ohne Bauanleitung. Alle weiteren Entscheidungen treffen die Gruppen selbst: Wieviel Material tatsächlich verwendet wird, mit welchen Knoten alles miteinander verbunden wird, wie das Floß aussehen soll, wie die Teilnehmer zusammenarbeiten. Wenn alles klappt, geht es auf den See hinaus. Auf den Flößen sollte Platz für alle sein!

Wir verpflegen uns an dem Tag mit Lunchpaketen oder selbst Zubereitetem. Zeit für Badespaß ist mit eingeplant.

Bei Wasser-Aktionen ist ein Rettungsschwimmer vor Ort. Und auf den Flößen fahren alle Teilnehmer mit Schwimmweste.

Den Rückweg starten wir ca. 14:00 Uhr zu Fuß mit Karte und Kompass und kommen ca. 16.30 Uhr im Schloss an. Mit Taschengeld oder Klassenkasse kann auch ein Zwischenstopp am Eisstand oder beim Bäcker eingelegt werden.

Kosten: 22 € pro Person

Dauer: Tagesprogramm

Alter: ab 4. Klasse

**Teilnehmer 15 - 30 Teilnehmer,
kleinere Gruppen auf Anfrage**

Voraussetzungen: feste Schuhe

Geländespiel

Auf dem großen Schlossparkgelände macht es Kindern viel Spaß, etwas zu suchen, herauszufinden und zu entdecken. Da unser Gelände nicht gerade klein ist, kann eine solche Suche auch eine ganze Weile dauern. Für verschiedene Altersgruppen haben wir vorbereitete Fragebögen. Diese werden dann in Kleingruppen von den Kindern gelöst. Eine Einführung in das Geländespiel übernimmt ein Mitarbeiter von Schloss Dreilützow. Die Siegergruppen erhalten natürlich eine "große" Aufmerksamkeit.

Mit Hilfe dieser Fragebögen entdecken unsere jungen Gäste Haus und Park auf eine schöne Art und Weise.

Kosten: 1,50 € pro Person

Dauer: 2 Stunde

Alter: ab 1. Klasse



Gemeinsam Draußen I

Kooperationsspiele und Naturwahrnehmungsübungen

In diesem Angebot können Schüler*innen auf spielerische und ganzheitliche Weise Natur und die eigene Gruppe erleben. Wir bewegen uns dabei auf dem vielfältigen und weitläufigen Gelände des Schlossparks von Dreilützow.

Dem Alter der Schüler*innen entsprechend wird ein Programm mit Elementen aus Kooperationsspielen und Naturwahrnehmungs- bzw. gestaltungsübungen zusammengestellt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind Zusammenarbeit, Wahrnehmung, Vertrauen und Kreativität. Durch einen Wechsel von Groß- und Kleingruppe gibt es sowohl Freiraum für das Einbringen eigener Stärken als auch die Möglichkeit herausfordernde Aufgaben in der Gruppe zu lösen.

Auf Wunsch kann ab Klassenstufe 5 der Niedrigseilgarten mit eingebunden werden.

Kosten: 12,50 € pro Person (in Kombination mit einem weiteren erlebnispädagogischen Angebot 20,00 €)

Mindestgruppengröße: 20 Personen

Dauer: 2,5 Stunden

Alter: ab 3. Klasse



Gemeinsam Draußen II

Feuer und Lagerplatzbau

Weniger ist mehr! Hier geht es darum einfache Materialien zu verwenden um sich draußen auf Zeit einzurichten.

Wir bewegen uns dabei auf dem vielfältigen und weitläufigen Gelände des Schlossparks von Dreilützow. Mittelpunkt des Angebotes ist das Lagerfeuer mit seiner faszinierenden, gemeinschaftsstiftenden Wirkung. Die Schüler*innen dürfen verschiedene Arten des Feuer Machens ausprobieren. Die Herausforderung besteht darin mit möglichst wenig Material, z.B. mit nur drei Streichhölzern und einem Stück Papier, ein Feuer anzuzünden. Vorher ist erst einmal viel Geduld beim Sammeln von trockenem und dünnem Holz gefragt, was dann mit großer Freude über ein entfachtes Feuer belohnt wird. Dazu können wir uns den Ort als Lager ausgestalten indem wir einen Unterstand mit Hilfe von Planen und Naturmaterialien bauen. Hier kommt es auf eigene Ideen und gute Absprachen an. Darüber hinaus haben wir je nach Gruppe und Witterung weitere Möglichkeiten wie z.B. Tee auf dem Feuer kochen oder Stockbrot backen.

Kosten: 12,50 € pro Person (in Kombination mit einem weiteren erlebnispädagogischen Angebot 20,00 €)

Mindestgruppengröße: 20 Personen

Dauer: 2,5 Stunden

Alter: ab 4. Klasse

Klanginsel - Entspannung und wohltuende Ruhe

Auch unsere Kinder benötigen die ruhigen Momente, in denen sie sich fühlen und zur Ruhe kommen können.

Klänge und Schwingungen sind gute Begleiter, um sich zu spüren, zu lauschen und dabei zur Ruhe zu bekommen.

Die Klänge verschiedener Instrumente öffnen einen ganz besonderen Raum in uns.

Wir entdecken die Schwingungen in verschiedenen Übungen, so, dass sie sichtbar und fühlbar werden.

Vor allem steht jedoch das zur Ruhe kommen.

Mit inbegriffen ist eine wunderschöne Klang- und Fantasiereise.

Kosten: 7,00 € (ab 20 Personen)



Dauer: ca. 1,5 Stunden

Alter: 1. bis 10. Klasse, auch Erwachsenengruppen geeignet

Gruppengröße: bis 25 Personen

300 Jahre Schloss Dreilützow FRÜHER und HEUTE

Wer hat die besten Ideen? Wer weiß schon etwas? Gestellt werden ca. 40 Fragen – oft mit Bildern unterstützt – über das Schloss Dreilützow. Die Fragen sind auf einer Leinwand zu lesen. Wie bei „Wer wird Millionär“ kann jeder in der Klasse mit einem eigenen Abstimmgerät seine Stimme abgeben. Mal sehen, wer am meisten gewusst hat? Der Sieger erhält natürlich einen kleinen von Dieter dem Schlossgeist gestifteten Preis.

Im Vorfeld hätten wir gerne die Vornamen der teilnehmenden Kinder.

Kosten: 1,50 € pro Person

Dauer: ca. 1 Stunde

Mindestgruppengröße: 15 Personen

**Dieses Projekt wird von einem / einer MitarbeiterIn
des Hauses durchgeführt**

Klettern im TeamHochseilgarten

geeignet für Teilnehmende ab Ende 5. Klasse (*dieses Programm ist auch für Erwachsene ein Erlebnis!*)

Unser Team- Hochseilgarten ist so konzipiert, dass alle Aktionen die Unterstützung des Teams benötigen. Alle Stationen werden in kleinen Gruppen erobert.

Gesichert wird über eine Teamsicherung, die Teilnehmenden sichern sich gegenseitig – unter den Augen erfahrener Teamer.



Die Vielfalt der Stationen passt zur Gestaltung eines Tagesprogramms. Die Teilnehmenden bekommen viele verschiedene Aufgaben übertragen die allesamt zum Gelingen der Tagesaktion beitragen.

Das Programm fördert das gegenseitige Vertrauen und eine ermutigende Kommunikation.

Oft erleben wir eine unterstützende Gruppendynamik – viele trauen sich letztlich doch in die Höhe – trotz eventueller vorheriger Vorbehalte.

Kosten: 30,00€ pro Person

Mindestgruppengröße: 20 Personen, kleinere Gruppen auf Anfrage

Dauer: ca. 2x 2,5 Stunden

Alter: ab Ende 5. Klasse

Kochen im Treibhaus

Kochen wie zu Uromas Zeiten

Was wächst denn da und was könnte man daraus Leckeres kochen? In unserem großen Treibhaus soll es um Pflanzen, um Ernährung, um das gemeinsame Kochen, Essen und Erzählen an einem besonderen Ort gehen. Das Treibhaus ist aus den Ruinen einer alten Feldsteinscheune entstanden und verfügt jetzt über viel Platz für 5 Meter hohe Tomatenpflanzen, Kräuter, Suppengemüse und vieles mehr. Hier kann gepflanzt, gegossen und geerntet werden.

Auf einem Holzfeuerherd mit 2 Platten wollen wir an diesem besonderen Ort mit Schulklassen und andern Gruppen gemeinsam kochen. Es ist viel zutun! Mit Holz ein Feuer im Herd entzünden, Kräuter ernten, Gemüse schnippeln, den Tisch decken und einiges mehr. Alle Kinder und Jugendlichen sind den ganzen Vormittag in Aktion. Heike Weiberg wird zusammen mit einer weiteren Helferin/ einem weiteren Helfer die Gruppe begleiten. Beide erzählen, erklären, helfen und zeigen den Kindern/Jugendlichen, was wann und wie zu tun ist. Am Ende des Vormittags wird dann gemeinsam mit allen an einem schön gedeckten Tisch das gekochte und vorbereitete Essen verspeist. Am Ende gehören natürlich auch der Abwasch und das Aufräumen dazu.



Dieses Projekt hat zum Ziel, Wissen über eine gesunde Ernährung zu vermitteln. Gleichzeitig sollen die TeilnehmerInnen Freude und Spaß beim Zubereiten haben und eine positive Einstellung zum selber Kochen entwickeln. Unser Anliegen ist es, regionale und saisonale Lebensmittel zu verarbeiten, sowie zu zeigen, wie viel Arbeit und Zeit notwendig ist, bis ein gesundes und leckeres Essen auf dem Tisch steht.

Kosten: 9,00 € pro Person

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Mindestgruppengröße: 20 Personen

Märchenhaftes im Schloss Dreilützow

Im wunderschön gestalteten Märchenzimmer, in welchem Sie vom Himmel aus auf eine verwunschene Erde schauen, werden Märchen erzählt oder vorgelesen. Jüngere Zuhörer mit Bastellust können etwas Kleines, passend zum Gehörten gestalten („Hans im Glück“ bekommt ein Lederbeutelchen für einen Glücksstein; „Rapunzel“ kann Zopfbänder flechten,). Große Leute dürfen auch Märchen hören. Natürlich die vertrauten der Gebrüder Grimm, aber auch die berührenden Märchen Roland Küblers, oder die Kräuter- und Liebesmärchen von Folke Tegetthoff...

Das Angebot richtet sich besonders an Kindergartengruppen und Grundschulklassen, dauert ungefähr 44 - 66 Minuten und findet im Märchenzimmer, auf dem Dachboden oder im Schlosspark statt.

Wünsche – natürlich höchstens DREI – werden gerne erfüllt.

Kosten: 3,50 € (ab 20 Personen)

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Alter: keine Altersbeschränkung



Mecklenburgische Volksmusik

Musikinstrumente, Musikanten und Tanz– Mecklenburgische Volksmusik erleben und praktizieren

Kinder erleben die Präsentation von Volksmusik in ihrer ursprünglichen Form – immer in Verbindung mit ihrer eigentlichen Funktion, sei es zum Tanz, zur Arbeit, zur Geselligkeit oder zum Betteln. Die Vorstellung typischer mecklenburgischer Volksmusikinstrumente wie Dudelsäcke, Knochenflöten oder die Drehleier wird eingebunden in Geschichten um Musikanten und deren Musik. Unterschiedliche Lebensbereiche, in denen diese Instrumente eingesetzt wurden, werden vorgestellt. Musikantenpersönlichkeiten erscheinen aus dem Dunkel der Geschichte und werden zu vertrauten Zeugen der Vergangenheit. Die Verbindung von Musik, dem Betrachten und „In-die-Hand-nehmen“ der Instrumente und den Berichten aus der Geschichte Mecklenburgs gibt einen lebendigen Einblick in die eigene Tradition. Es wird mit den Schülern mit verschiedensten Instrumenten musiziert. Ein praktisches Angebot kann das Musikseminar abschließen. Je nach Jahreszeit bauen die Teilnehmer Weidenpfeifen oder Holunderklarinetten, die mit nach Hause genommen werden. So tönen die Musikstunden im Schloss Dreilützow vielleicht noch einige Tage nach.

Volksmusik hat in Mecklenburg einen schweren Stand. Viele verwechseln „Volksmusik“, die auf traditionellen Wurzeln unserer Region basiert, mit jener „volksdämmlichen“ Musik der Fernsehprogramme. Die Auseinandersetzung mit der eigenen musikalischen Tradition ist in Mecklenburg noch sehr schwach. In anderen Regionen, u. a. Bayern, existiert ein starkes Bewusstsein für eine eigenständige Volksmusik. Dieses möchten wir auch in Mecklenburg schaffen.

Wir sehen das Projekt auch als Angebot für kulturgeschichtlich Interessierte und als Bildungsangebot in Maßnahmen der Lehrerbildung.

Kosten: 9,50 € pro Person

Altersgruppe: 1. bis 12. Klasse

Mindestgruppengröße: 20 Personen

Dauer: ca. 2,5 Stunden



MehlWelten Museum Wittenburg

Das MehlWelten Museum Wittenburg ist eine Attraktion für kleine und große Müller, Mehl- und Brotfreunde, das lebenswichtige Grundnahrungsmittel „Mehl“ mit allen Sinnen neu zu entdecken. Mehl ist zwar im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde – aber wer weiß schon viel darüber? In den Wittenburger MehlWelten gibt viel Interessantes zu erfahren. Wer denkt heute schon bei einem Biss in ein Brötchen an die Menschen vor 10.000 Jahren, die anfangen, das Getreide zu kultivieren, um Mehl daraus zu machen? Und was hat Ötzi die Alpen-Gletschermumie aus der späten Jungsteinzeit vor 5300 Jahren damit zu tun?

Eintritt / Führung: 2,50€

Dauer: ca.45 Minuten

Shuttle mit Bus: 30,00€ je Tour

Shuttle mit Traktor: 2,00€ (nur bis zur Stadtgrenze)

Mindestgruppengröße: 20 Personen

Mit dem Förster unterwegs

Mit den Augen eines Försters die Welt entdecken

Wenn ein Tischler einen Schrank vor sich sieht, dann erkennt er im selben Moment aus welchem Holz dieser gebaut wurde. Wenn ein Koch unterschiedliches Gemüse vor sich hat, weiß er sofort, was er damit zubereiten kann. Wenn ein Förster durch die Landschaft und den Wald geht, dann sieht er hunderte Dinge, die für viele andere nicht auf Anhieb zu erkennen sind.

Wir möchten Euch einladen, mit den Augen eines Försters unterwegs zu sein. Nicht alleine, sondern mit einem echten Förster zusammen. Ihr werdet gemeinsam mit ihm ganz anders auf die Landschaft und den Wald blicken. Ihr werdet Dinge entdecken, von denen ihr noch nichts wusstet. Ihr werdet überrascht sein, wie Vieles sich direkt vor Euren Augen abspielt, von dem ihr aber noch keine Ahnung hattet.

Dazu werdet ihr in einem Waldstück unterwegs sein, aber auch schon auf dem Weg dorthin gibt es Einiges zu entdecken.



Kosten: 3,00 EURO p.P. Materialkosten

Dauer: 2,5 – 3,5 h

Alter: 2. – 6. Klasse

Mindestgruppengröße: keine

Nichts da...

Gönnen Sie sich und Ihrer Gruppe eine Auszeit...

Wir erleben oft, dass bei Klassenfahrten ein Programm das andere jagt. Kinder haben so kaum Raum für eigenes Zeitmanagement. Kein Programm heißt nicht, NICHTS zu machen. Kinder und Jugendliche brauchen auch Zeiten, in denen sie selbstorganisiert, ohne Ziel Zeit miteinander, oder alleine verbringen können. Auch Momente von Langeweile, von Dösen und in die Luft schauen, haben ihre Berechtigung. Wir empfehlen dieses NICHTS vor allem im Schlosspark umzusetzen. In Häusern und Räumen sind die Kinder zu Hause und in der Schule schongenug. Auch an den Abenden in unserem Hause sind sie ja dann wieder in Räumen. Schicken Sie die Kinder mit ihren Trinkflaschen raus in den Schlosspark! Die finden schon eine schöne Beschäftigung!!

Gerne leihen wir Ihnen ein paar Decken.

Kosten: 0,nix € pro Person

Dauer: 2,5 Stunden

Alter: keine Altersbeschränkung

Mindegruppengröße: genau Ihre Gruppe

Outdoor- Tag mit Klettern

-geeignet für Teilnehmende ab Ende der 4. Klasse bis 6. Klasse-

Hoch hinaus klettern wie die Eichhörnchen, mit Seilen hantieren, dazu im Wald gemeinsam Aufgaben lösen oder lernen mit Pfeil und Bogen umzugehen.

Die Klasse wird an diesem Tag in zwei kleine Gruppen geteilt und pro Kleingruppe von einer Erlebnispädagog*in begleitet. So kann jeweils die Hälfte der Klasse



wechselnd einen halben Tag klettern und einen halben Tag an einem weiteren erlebnispädagogischen Modul teilzunehmen. Alternativ können auch beide Kletterstationen statt eines weiteren Moduls angeboten werden.

Klettereiche oder Kletterbaum (halber Tag)

Die Klettereiche ist ein vorbereiteter Baum mit Kletter- und Sicherungshilfen, in dem einfach mal geklettert werden kann. Hier sichern sich die Teilnehmenden selbst, werden aber im Baum von einem erfahrenen Teamer mit begleitet/ beobachtet. Viel Spaß macht auch Seilbahnfahrten nach unten. Und wenn Zeit ist – dann wieder nach oben....

Die Kletterbäume sind mit Klettergriffen vorbereitete hohe Bäume in verschiedenen Schwierigkeitsgraden (ähnlich einer Kletterwand) . Hier sichert eine Erlebnispädagog*in. Je nach Kenntnisstand dürfen die Teilnehmenden auch selbst einmal das Sichern probieren.

Weiteres Erlebnispädagogik Modul (halber Tag)

z.B. Bogenschießen oder Gemeinsam draußen I).

Kosten: 30,00 € pro Person

Dauer: 2x 2,5 Stunden

Alter: Ende 4. Klasse bis 6. Klasse

Mindestgruppengröße: 20 Personen, kleine Gruppen auf Anfrage

Parktour

Eine Parklandschaft ist wie ein großes Gemälde. Wer eintauchen möchte in die Entstehung eines Schlossparkes, in deren Funktion, sollte sich für dieses Programm entscheiden. Während eines Rundganges auf dem Schlossparkgelände werden besondere Orte aufgesucht. Einige Orte davon sind gut versteckt und ohne Hilfe kaum zu finden. Wer weiß, was eine Orangerie ist? Wer kennt noch die Funktion eines Eiskellers? Wer hat schon mal etwas von Sichtachsen gehört? Warum steht bei uns ein Mammutbaum? Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene können auf diesem ca. eine Stunde dauernden Rundgang (für Kinder gibt es kleinere Aktionen zwischendurch) viel über den Landschaftspark, die Geschichte von Schloss Dreilützow und das Leben auf einem historischen Gutshof erfahren.

Kosten: 1,50 € pro Person



Dauer: 1 Stunde

Alter: ab 1. Klasse

Mindestgruppengröße: 20 Personen

Programme im Alpincenter

Schon von weitem sieht man die große Skihalle von Wittenburg. Von unserem kleinen Ort aus sind es bis zum Alpincenter ca. 5 Kilometer, die gut über einen Fußweg parallel zur Landstraße zu gehen sind.

Ein Ausflug hierher lohnt sich! Im Alpincenter erwarten ihre Gruppe verschiedene spannende Angebote. Eine Auswahl an Möglichkeiten, die hier auf euch warten, seht ihr hier.

Winterolympiade

Der Teamgeist soll gestärkt werden? Dann ist unsere Winterolympiade das ideale Teambuilding- Modul für Ihre Veranstaltung. Egal, ob begeisterter Wintersportler oder blutiger Anfänger - hier kommt jeder auf seine Kosten.

Beispiele für Stationen sind: verschiedene Hindernisparcours, Schatzsuche, Hundeschlittenrennen, Snowboard- Tandem

Betreuung durch das Animationsteam

Mindestteilnehmerzahl: Ab 20 Personen

Dauer: ca. 1h

Kosten: 15,50€ p.P.

Eisstockschießen

Kosten: 7,00€ je Kind

Bowling

19,50€ je Stunde pro Bahn

2,00€ Leihgebühr für Schuhe

Junior- Bowling



1 Stunde Bowling inkl. Leihschuhe

Tisch im Wirtshaus

Menü: Portion Pommes, Würstchen und Nuggets, 1 Getränk

Eintritt in Toni´s Abenteuerwelt

Kosten: 16,50€ p.P.

Schulsport im Schnee (bis Mitte Juli möglich)

4 Stunden Eintritt in die Skihalle

Skilehrer für 2x 1,5h (pro 10-15Schüler*innen)

Verleihmaterial (Ski + Stöcke/ Snowboard, Schuhe + Helm)

Mittagessen vom Buffet inkl Getränke (Wasser, Softdrinks, Kaffee, Tee) auf der Food- Meile

Kosten: 34,50€ p.P.

Rock ´n Roller

Mit dem Tretroller unterwegs

Für Ihre Gruppe halten wir bis zu 30 Tretroller vor. Mit diesen modernen und leichtgängigen Fahrzeugen können Sie das Umfeld von Dreilützow auf besondere Art und Weise erobern. Achtung: Es sind keine E- Roller!

Rund um Dreilützow gibt es verschiedene Strecken, auf denen sich die Kinder und Jugendliche auf sicheren Radwegen auspowern können. Für jede Rollerfahrerin und jedem Rollerfahrer haben wir einen Sturzhelm vor Ort.

Diese zeitgemäße Fortbewegungsmöglichkeit macht Spaß und „macht Strecke“!

Mit den Tretrollern erreichen Sie mit ihrer Gruppe in - ca. 20 Minuten die Kleinstadt Wittenburg mit ihren Sehenswürdigkeiten und Aktionsmöglichkeiten (Eis essen gehen, Umweltprogramme, H²Ohr, Mehlwelten,...) Für weitere Routen oder Kombinationsmöglichkeiten sprechen Sie uns gern an!

Kosten: 2,50 € pro Person je Roller mit Helm

Alter: ab 3. Klasse bis 12. Klasse



Gruppengröße: max. 30 Personen

Toni´s Abenteuerwelt

Schon von weitem ist das Alpincenter Wittenburg zu sehen. Die rund 5 Kilometer Fußweg über den Radweg parallel zur Straße führen euch von Dreilützow direkt zur Skihalle.

Im unteren Bereich der Skihalle gibt es den Indoor- Abenteuerspielplatz „Toni´s Abenteuerwelt“. Toni, das ist der kuschelige Eisbär und das Maskottchen vom Alpincenter. Wenn ihr ihn besuchen wollt, könnt ihr in seiner Abenteuerwelt toben, rutschen, springen und neue Bekanntschaften schließen.

Kosten: 8,00€ bis 12Jahre

3,50€ ab 13Jahre

Dauer: empfohlen ca. 2 Stunden

Ein Spaß für Klein und Groß!

Traumreise / Meditation

Hecktische, schnelllebige und voll gestopfte Tage sind auch für Kinder und Jugendliche leider Alltag. Ein Aufenthalt in Dreilützow bietet die Gelegenheit, zumindest zeitweise, dem Alltag zu entfliehen und etwas Abstand zu gewinnen. Mit einer Meditation oder einer Traumreise entführen wir Kinder in eine andere Welt. Sie lernen abzuschalten und Kraft zu tanken. Durch das Erleben einer Traumreise bekommen Kinder das „Handwerkszeug“ auch selbst so etwas für sich auszuprobieren. Übrigens, bei unserer Traumreise reisen sie Business Class.

In der Regel findet die Traumreise im Märchenzimmer des Schlosses statt. Bei schönem Wetter kann es aber auch in den alten Schlosspark gehen. Für Meditationen eignen sich neben dem Park auch die beide schönen und alten Kirchen in Dreilützow.

Kosten: 1,50 €

Dauer: ca. 30 - 45 Minuten

Alter: keine Altersbeschränkung



Mindestgruppengröße: 20 Personen

Tubing

Im fünf km entfernten Alpincenter könnt ihr eine verrückte Aktion mit viel Spaß buchen. Es ist das Tubing. Dabei geht es mit einem großen Reifen auf einer 60 Meter lange Schneebahn mit einem Gefälle von 12% rasend schnell bergab. Juchuuuu!!! Wenn ihr möchtet auch mit Zeitmessung und als Wettbewerb möglich. Auf der Bahn können maximal 20 Kinder gleichzeitig sein. Wenn ihr eine größere Klasse seid, dann teilt ihr die Klasse und nach einer Stunde ist dann Wechsel.

Um dorthin zu kommen müsst ihr einen Nachmittag dafür verplanen. Ihr geht zu Fuß vom Schloss jeweils hin und zurück ca. 1,5 Stunden. Nehmt euch Kaffee/Kuchen mit, füllt eure Wasserflaschen und macht eine schöne Nachmittagstour. Wenn ihr gegen 13.00 - 13.30 Uhr startet, seid ihr zum Abendbrot etwas geschafft, aber glücklich wieder zurück.

Aufgrund der Pandemie kann es hier zu Einschränkungen in der Buchbarkeit kommen

Kosten: 7,00 € p.P. ab 20 Personen

in den Sommermonaten hat das Alpincenter

montags und dienstags geschlossen

bei Buchungen im Sommer braucht es

unbedingt zusätzliche Bekleidung

(Hose, Jacke, Schuhe 7,50 €) gegen Gebühr vor Ort

ausleihbar. Oder ihr bringt euch was mit.

Umweltprogramme

Für unterschiedliche Altersgruppen bieten Ranger des Biosphärenreservates Schaalsee ganz verschiedene Umweltprogramme für Gruppen unseres Hauses an. Diese Aktionen finden in der Umgebung und auf dem Gelände vom Schloss Dreilützow statt. Planen Sie für die Programme jeweils einen Vormittag oder Nachmittag ein. Bei den meisten Programmen treffen Sie sich mit den Rangern ca. 45 Minuten Fußweg vom Schloss Dreilützow entfernt an einem Waldrand. Von dort aus geht es dann los!



Programme des Biosphärenreservats:

Teddybärs Picknick -Zusammen mit ihren Teddys und Eddy dem Oberteddy lernen die Kinder die geheime Bedeutung von SchuWaLuNa kennen. Das Programm ist für Vorschulkinder geeignet und findet im Schlosspark statt. Dauer ca. 4 Stunden.

Bitte Teddys mitbringen.

Erdenwanderung - Eine Sinneswanderung mit magischen Elementen, die die Kreativität und die Neugier der Kinder weckt. Das Programm ist für Vorschulkinder geeignet und findet im Schlosspark statt. Dauer ca. 2 Stunden.

Fadenschwanz&Löffelohr- Die als Spurensuche ausgelegte Führung bietet den Kindern die Möglichkeit auf eigene Faust die Lebensräume von Fuchs, Hase und Maus kennenzulernen und zu erforschen. Das Programm ist für Schulkinder von der 1. – 2. Klasse geeignet und findet im Püttelkower Wald statt. Dauer ca. 2,5 Stunden. Zusammen mit der Hin- und Rückwanderung sind sie ca. 4,5 Stunden unterwegs. Genial für einen Nachmittag. Empfohlen wird, Kuchen und Getränke mit zu nehmen.

Lebensraum Wald - Welche Gratisleistungen bietet uns der Wald? Was braucht ein Baum zum wachsen und was passiert im Bauminneren? Auf diese und andere spannende Fragen werden auf spielerische und anschauliche Weise Antworten gefunden. Das Programm ist für Schulkinder von der 3. – 6. Klasse geeignet und findet im Püttelkower Wald statt. Dauer ca. 2,5 Stunden. Zusammen mit der Hin- und Rückwanderung sind sie ca. 4,5 Stunden unterwegs. Genial für einen Nachmittag. Empfohlen wird, Kuchen und Getränke mit zu nehmen.

Kosten: 2,00 € pro Person

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Alter: Vorschulkinder bis 6. Klasse

Bei uns PIEPT'S richtig!

Vögel im Schlosspark von Dreilützow



Der Schlosspark von Dreilützow ist eine 11 Hektar große grüne Insel in Mitten von landwirtschaftlich genutzten Flächen. Hier finden in alten Bäumen, in Sträuchern, auf Wiesen und am Wasser viele Vögel einen idealen Rückzugsort. Je nach Jahreszeit können Kinder und Jugendliche auf unserem Gelände verschiedene Vögel beobachten und erleben.

Im Rahmen unseres Projektes lernen die TeilnehmerInnen einige Vogelarten kennen, sie hören Vogelstimmen und erfahren etwas über die Lebensweise von heimischen Vögeln. Mit etwas Glück können auch besondere Vögel beobachtet werden. Dazu zählen zum Beispiel Spechte, der Waldkauz und die Schleiereule.

Vorhandene Anschauungsmaterialien (Vogelnester, Fotos, Nisthilfen ...) wecken bei Kindern über dieses Programm hinaus Interesse. Ein Fernglas für jedes Kind kann ausgehändigt werden.

Kosten: 2,00 €

Dauer: 1,5 Stunden

Alter: keine Altersbeschränkung

Mindestgruppengröße: 20 Personen

Waldforscher

Des Deutschen liebstes Kind ist der Wald, ... so heißt es oft. Aber wer kennt ihn denn noch? ... den WALD? Welches Kind ist mit den Eltern wirklich unterwegs in ihm? Für sehr viele Kinder ist ein Wald eher ungewohntes Terrain. Wer kennt Zusammenhänge und weiß, wie es um den Wald denn wirklich bestellt ist?

In Zeiten des Klimawandels muss sich das ändern!

Es wird Zeit praktisch zu werden. In etwa 15 Minuten zu Fuß kann eine Klasse/Gruppe ein Waldstück von Dreilützow aus erreichen. Es ist in erster Linie ein Laubwald, in welchen die Klasse/Gruppe gehen kann. Auf dem Weg dorthin, sowie im Wald direkt gibt es einiges zu entdecken. Jedes Kind bekommt von uns ein eigenes kleines A4 Heftchen, „Den Waldforscher“ in die Hand. Dieses Heftchen beinhaltet viele interessante Informationen und es ist eine schöne praktische Hilfe im Wald mit offenen Augen und Ohren unterwegs zu sein. Da es zwei thematisch verschiedene Waldforscherhefte gibt ist es auch möglich, die Klasse/Gruppe zu teilen. So können unterschiedliche Arbeitsaufgaben ausgegeben werden. In das Heft kann etwas notiert werden



und das Beste: Jedes Kind kann das Heftchen mit nach Hause nehmen. Mit Hilfe des Heftes können dann Eltern, Großeltern, Freunde oder Geschwistern an dieser Wanderung im Nachgang indirekt beteiligt werden.

Kosten: 3,00 EURO p.P.

Dauer: 2- 2,5 h

Alter: 2. – 6. klasse

Mindestgruppengröße: keine

Zu Fuß unterwegs...

1. Kleine Runde

Mit Gruppen unterwegs sein ist immer schön. Kinder unterhalten sich beim Unterwegs sein automatisch und lernen sich anders/besser kennen. Sie wandern auf Sandwegen, Fahrradwegen durch Felder und ggf. an einem Wald entlang. Vielleicht sehen sie auch einige Tiere (evtl. Kraniche). Die Kinder/Jugendlichen werden bei dieser Wanderung körperlich nur wenig gefordert. Es gibt zwei Rundwege vom Schloss ausgehend, für die Sie jeweils etwa ein bis zwei Stunden benötigen. Wir geben Ihnen eine Karte mit und „Los geht's“!

2. Größere Nachmittagswanderung

Ein gemieteter Bus fährt sie an einen zu bestimmenden Ort in der Umgebung von Dreilützow. Hier bietet sich zum Beispiel das Dorf Döbbersen an, welches auf dem gebiet des Biosphärenreservates Schaalsee liegt. [tl_files/1 - klein.jpg](#) Sie starten dort an der alten Dorfkirche. Wenn Sie Interesse haben, schauen sie einmal in die Kirche und besuchen den „Schwitzenden Ritter“. Dann geht es auf Feld- und Waldwegen von Döbbersen zurück nach Dreilützow. Mit einer Karte finden sie den Weg ohne Probleme. Machern sie eine Kaffeepause und lassen sie sich ruhig Zeit auf dem Weg. Einen Großteil der Strecke wandern sie auf Sandwegen und durch Wälder. Geeignetes Schuhwerk wäre gut. Mit Pausen sind Sie ca. drei Stunden unterwegs. Planen sie hier bitte Buskosten von ca. 70 EURO für die Hinfahrt mit ein. Sollten sie diese Tour in Begleitung einer Erlebnispädagogin durchführen wollen, entstehen zusätzliche Kosten. Allerdings könnten bei einer Begleitung auch noch Aktionen mit eingewoben werden (z.B. kooperative Spiele, ...)

3. Den ganzen Tag unterwegs



Sollten Sie mit ihrer Gruppe den ganzen Tag unterwegs sein wollen, empfehlen wir eine Tour an den Neuenkirchener See. Diese Wanderung ist sicher eine Herausforderung für Ihre Gruppe. Ab 7. Klasse könnte man das aber wagen. Sie starten morgens nach dem Frühstück und sind mit ausreichend Pausen nach ca. 8 Stunden wieder zurück in Dreilützow. Ein Bus kann Sie dann am Abend aus Neuenkirchen abholen. Oder aber Sie starten am Morgen mit dem Bus von hier und werden an den Ausgangspunkt der Wanderung gebracht. Diese Tour ist ungefähr 16 km lang. Gutes Schuhwerk ist von Vorteil. Die Wanderroute liegt fast komplett auf dem Gebiet des Biosphärenreservates Schaalsee. Für die Tour können Sie sich Verpflegungssachen von uns mitnehmen. Abends kann es nach Absprache auch etwas Warmes zu essen geben. Sollten Sie diese Tour in Begleitung einer Erlebnispädagogin durchführen wollen, entstehen zusätzliche Kosten. Allerdings könnten bei einer Begleitung auch noch Aktionen mit eingewoben werden (Kochen am Feuer, kooperative Spiele, ...) Bei dieser Tagesvariante planen Sie ca. 90 EURO Fahrtkosten mit ein.

Kosten: Nix, Sauerstoff inklusive

Dauer: unterschiedlich, hängt von Gehgeschwindigkeit

& Fitness ab

Gruppengröße: Alle, die Sie mitgebracht haben

H2Ohr - Die Welt des Wassers

Die Welt des Wassers ist riesengroß.

Alles Leben auf unserem Planeten hängt an dieser magischen Substanz. Wasser ist nicht irgendein Stoff, sondern er ist der Grundbaustein des Lebens. Jede Pflanze, jedes Tier, jeder Organismus ist auf Wasser angewiesen. Grund genug, sich diesem Element aus ganz unterschiedlichen Richtungen zu nähern. Grund genug alles zu seinem Schutze zu tun.

In dem wahrscheinlich größten Wassereimer der Welt sollen die Kindern sich im Dunkeln alleine auf ihr Gehör verlassen und verschiedenste Geräusche, die mit Wasser zusammenhängen erraten und benennen. Am Ende des Rätsels werden die abgespielten Tonsequenzen per Bild aufgelöst. Der H2Ohr - Eimer steht auf dem Gelände des Wasserwerkes in Wittenburg. Sie gehen die vier Kilometer in etwas mehr als einer Stunde mit ihrer Gruppe. Wir empfehlen auf dem Hinweg die Wanderung "Teufelsweg". Mit einer kleinen Sage vergeht der Weg sicherlich schneller.



Kosten: 1 € pro Person

**Dauer: ca. 1 Stunde (mit Hin- und Rückweg
dann ca. 3 Stunden)**

